

Die Studierenden besitzen spezielle fachübergreifende Kenntnisse und Schlüsselqualifikationen, die die Kompetenzen für das Arbeiten auf dem Gebiet der Werkstoffwissenschaft stärken und die Interdisziplinarität fördern und vertiefen. Die Studierenden kennen fachübergreifende Dialogmöglichkeiten der Ingenieurwissenschaften und verfügen über Kenntnisse zur Beurteilung von technischen Prozessen auf einer ingenieurwissenschaftlich übergreifenden Kompetenzebene. Die Inhalte des Moduls sind, nach Wahl der Studierenden, aus Themen der Werkstoffwissenschaft, Verfahrenstechnik und Naturstofftechnik, Maschinenbau, Mechatronik, Elektrotechnik oder Informatik, Bauingenieurwesen, Wirtschaftsingenieurwesen oder der Verkehrstechnik oder aus weiteren Bereichen der Ingenieur- und Technikwissenschaften.

Das Modul umfasst, nach Wahl der Studierenden, Vorlesungen, Übungen, Praktikum im Umfang von **8 SWS**. Die Modulprüfung besteht aus den gemäß dem Katalog Technische Zusatzqualifikation Werkstoffwissenschaft vorgegebenen Prüfungsleistungen.

Bitte klären Sie mit den Verantwortlichen für die Lehrveranstaltungen unbedingt, ob eine **Prüfungsleistung mit Note** angeboten wird, ansonsten können Sie dieses Fach nicht anrechnen lassen!

Bitte vergessen Sie auch nicht, die Anmeldung der Prüfungen zur Einschreibzeit des Sommersemesters 2024 im entsprechenden Modul.

Katalog gültig für das Sommersemester 2024

Lehrveranstaltungen für Technische Zusatzqualifikation Werkstoffwissenschaft PO 2019	SWS	verantwortliche Fakultät / Institution	Lehrende
Akustik	4	Fak. Eul	Prof. E. Altinsoy
Bildgebende Messverfahren für die Energie- und Verfahrenstechnik	2	Fak. MW	Prof. U. Hampel
Deep Learning für sequentielle Prozessdaten	1	Fak. MW	Prof. St. Ihlenfeldt
Einführung CATIA	2	Fak. MW	Dr. H. Müller
Engineering Design-Konzeptentwicklung eines Formula Student Fahrzeugs	4	Fak. VW	Prof. Prokop
Experimentelle Strömungsmechanik	3	Fak. MW	Prof. J. Fröhlich/Dr. F. Rüdiger
Fahrzeugaerodynamik	2	Fak. MW	PD Dr. F. Buschmann
Grundlagen des Wasserbaus	3	Fak. BIW	Prof. J. Stamm
Kernreaktorpraktikum	2 bzw. 3	Fak. MW	Dr. C. Lange
Klausurarbeit Projektmanagement	2	Fak. MW	Prof. A. Hurtado
Lernwerkstatt - Detaillierung folgt	2	Fak. MW	Prof. Wiesmann
Logistics Lab	2	Fak. MW	Dr. S. Rank

Die Studierenden besitzen spezielle fachübergreifende Kenntnisse und Schlüsselqualifikationen, die die Kompetenzen für das Arbeiten auf dem Gebiet der Werkstoffwissenschaft stärken und die Interdisziplinarität fördern und vertiefen. Die Studierenden kennen fachübergreifende Dialogmöglichkeiten der Ingenieurwissenschaften und verfügen über Kenntnisse zur Beurteilung von technischen Prozessen auf einer ingenieurwissenschaftlich übergreifenden Kompetenzebene. Die Inhalte des Moduls sind, nach Wahl der Studierenden, aus Themen der Werkstoffwissenschaft, Verfahrenstechnik und Naturstofftechnik, Maschinenbau, Mechatronik, Elektrotechnik oder Informatik, Bauingenieurwesen, Wirtschaftsingenieurwesen oder der Verkehrstechnik oder aus weiteren Bereichen der Ingenieur- und Technikwissenschaften.

Das Modul umfasst, nach Wahl der Studierenden, Vorlesungen, Übungen, Praktikum im Umfang von **8 SWS**. Die Modulprüfung besteht aus den gemäß dem Katalog Technische Zusatzqualifikation Werkstoffwissenschaft vorgegebenen Prüfungsleistungen.

Bitte klären Sie mit den Verantwortlichen für die Lehrveranstaltungen unbedingt, ob eine **Prüfungsleistung mit Note** angeboten wird, ansonsten können Sie dieses Fach nicht anrechnen lassen!

Bitte vergessen Sie auch nicht, die Anmeldung der Prüfungen zur Einschreibzeit des Sommersemesters 2024 im entsprechenden Modul.

Katalog gültig für das Sommersemester 2024

Lehrveranstaltungen für Technische Zusatzqualifikation Werkstoffwissenschaft PO 2019	SWS	verantwortliche Fakultät / Institution	Lehrende
Mathematische Methoden der Bilddatenverarbeitung	2	Fak. MW	Prof. U. Hampel
Pharmazeutischer Maschinenbau	2	Fak. MW	Prof. Majschak
Projektarbeit Projektmanagement	2	Fak. MW	Prof. A. Hurtado
Prozessinformatik	1	Fak. MW	Prof. St. Ihlenfeldt
Prozessverfahrenstechnisches Seminar	2	Fak. MW	Dr. F. Babick
Quantencomputing für MINT	3	Fak. MW	Prof. St. Ihlenfeldt, Prof. J. Lässig
Schweißverfahren	3	Fak. MW	Dr. Zschetzsche
Seminar Biomaterialien	2	Fak. MW	Dr. B. Kruppke
Skizzierkurs 2	2	Fak. MW	Prof. J. Krzywinski
Skizzierkurs 4	2	Fak. MW	Prof. J. Krzywinski
Tensoranalysis	4	Fak. MW	Dr. Brummund
Textilverstärkte Hochleistungswerkstoffe für High-Tech- und Biomedizin-Anwendungen	2	Fak. MW	Prof. C. Cherif

Die Studierenden besitzen spezielle fachübergreifende Kenntnisse und Schlüsselqualifikationen, die die Kompetenzen für das Arbeiten auf dem Gebiet der Werkstoffwissenschaft stärken und die Interdisziplinarität fördern und vertiefen. Die Studierenden kennen fachübergreifende Dialogmöglichkeiten der Ingenieurwissenschaften und verfügen über Kenntnisse zur Beurteilung von technischen Prozessen auf einer ingenieurwissenschaftlich übergreifenden Kompetenzebene. Die Inhalte des Moduls sind, nach Wahl der Studierenden, aus Themen der Werkstoffwissenschaft, Verfahrenstechnik und Naturstofftechnik, Maschinenbau, Mechatronik, Elektrotechnik oder Informatik, Bauingenieurwesen, Wirtschaftsingenieurwesen oder der Verkehrstechnik oder aus weiteren Bereichen der Ingenieur- und Technikwissenschaften.

Das Modul umfasst, nach Wahl der Studierenden, Vorlesungen, Übungen, Praktikum im Umfang von **8 SWS**. Die Modulprüfung besteht aus den gemäß dem Katalog Technische Zusatzqualifikation Werkstoffwissenschaft vorgegebenen Prüfungsleistungen.

Bitte klären Sie mit den Verantwortlichen für die Lehrveranstaltungen unbedingt, ob eine **Prüfungsleistung mit Note** angeboten wird, ansonsten können Sie dieses Fach nicht anrechnen lassen!

Bitte vergessen Sie auch nicht, die Anmeldung der Prüfungen zur Einschreibzeit des Sommersemesters 2024 im entsprechenden Modul.

Katalog gültig für das Sommersemester 2024

Lehrveranstaltungen für Technische Zusatzqualifikation Werkstoffwissenschaft PO 2019	SWS	verantwortliche Fakultät / Institution	Lehrende
Virtuelle Realität	2	Fak. Eul	Prof. E. Altinsoy
Virtuelle Realität mit Projekt	4	Fak. Eul	Prof. E. Altinsoy